



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart, Gerd Mannes**
und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2023;
hier: Schaffung einer Bayerischen Taskforce Tierseuchenbekämpfung
(Kap. 12 08 neuer Tit.)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 08 wird ein neuer Tit. mit der Zweckbestimmung „Schaffung einer Bayerischen Taskforce Tierseuchenbekämpfung“ mit einem Ansatz in Höhe von 1.000,0 Tsd. Euro ausgewiesen.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 12 04 Tit. 547 72 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Derzeit breitet sich die Vogelgrippe immer weiter in Bayern aus. Erst kürzlich kam es im Landkreis Schwandorf zu einer Massenkeulung von 70 000 Enten. Weitere bekannte Fälle bei Geflügelhaltern wurden in Rosenheim, Tirschenreuth, Miltenberg und Lands-hut registriert. Hinzu kommen Funde von infizierten Wildvögeln in München-Stadt, Dachau und Schwandorf. Während die Krankheitsausbrüche in den letzten Jahrzehnten zumeist saisonal verliefen und sich im Frühjahr bei mildereren Temperaturen verflüchtigten, haben wir es jetzt mit einer ganzjährigen Bedrohung zu tun.

Dabei besteht auch eine fortwährende Gefahr für den Menschen. Das Friedrich-Löffler-Institut geht davon aus, dass hochpathogene Viren, aber auch einige leichtpathogene Viren bei Exposition gegenüber einer hohen Infektionsdosis auch auf den Menschen übertragen werden können. Nach Ansicht von Experten sind hierbei auch tödliche Krankheitsverläufe nicht auszuschließen.

Um insbesondere die Verbraucher vor dem Kontakt mit infizierten Tieren zu schützen, sind weitreichende Maßnahmen für ganz Bayern unumgänglich.